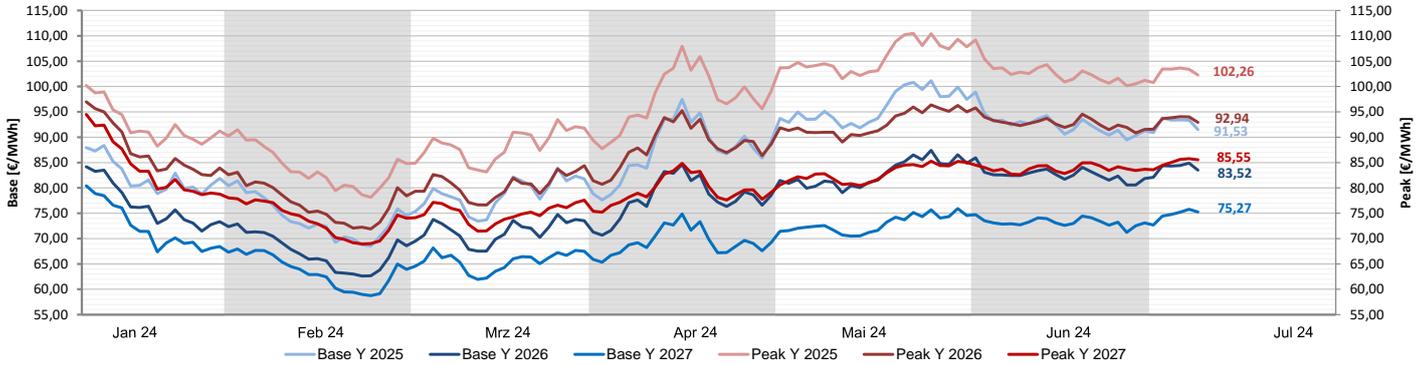


Strom - Marktübersicht

Stromjahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	08.07.2024	01.07.2024	%		
Base Y 2025	91,53	90,93	+0,66%	101,15	68,55
Peak Y 2025	102,26	100,78	+1,47%	110,50	78,15
Base Y 2026	83,52	82,08	+1,75%	87,41	62,62
Peak Y 2026	92,94	91,58	+1,49%	98,71	71,91
Base Y 2027	75,27	72,68	+3,56%	81,55	58,75
Peak Y 2027	85,55	83,58	+2,36%	96,60	68,95
Base Q4 2024	92,56	91,80	+0,83%	104,33	71,08
Peak Q4 2024	113,39	112,57	+0,73%	124,17	88,09
Base Q1 2025	100,02	99,98	+0,04%	112,63	76,65
Peak Q1 2025	121,53	120,29	+1,03%	132,54	93,35
Base Q2 2025	79,35	78,78	+0,72%	88,50	58,15
Peak Q2 2025	77,51	76,84	+0,87%	88,14	58,57
Base August 2024	72,43	75,70	-4,32%	86,78	55,93
Peak August 2024	69,73	73,49	-5,12%	83,82	56,87
Base September 2024	81,21	83,22	-2,42%	93,47	60,86
Peak September 2024	87,94	89,62	-1,87%	96,05	66,71

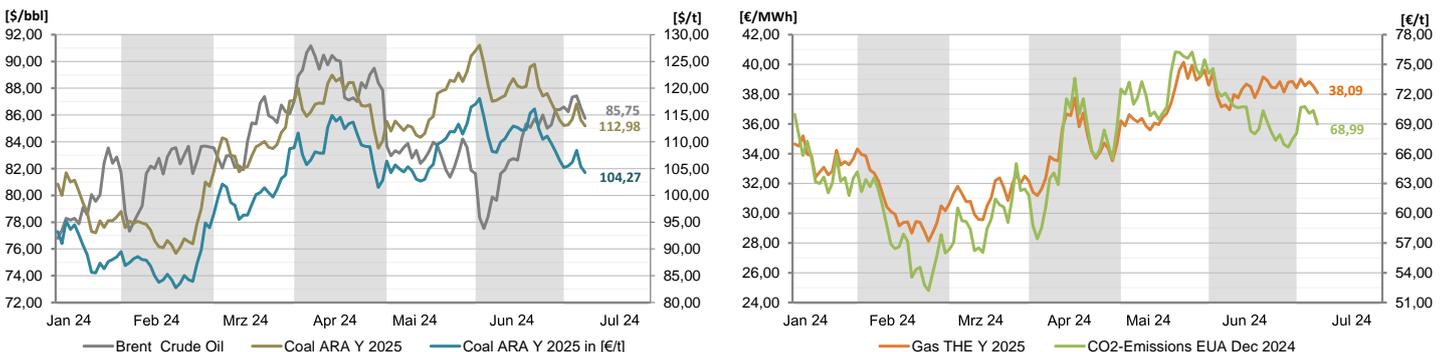
Kommentar - Stromterminmarkt

- Der Stromterminmarkt setzte seine seit dem 6. Juni laufende Seitwärtsbewegung fort, wenn auch am oberen Ende der durchlaufenen Handelsspanne.
- Nachdem Anfang letzter Woche zum Start in das zweite Halbjahr ein Anstieg am Stromterminmarkt noch abgewendet werden konnte, wurde dies tags darauf nachgeholt. Ursächlich war der 4%ige Anstieg am CO2-Markt. Im Anschluss folgte eine durch die Markttechnik geprägte Kursbewegung. Dabei stach folgende Parallele ins Auge. Sowohl im Leitkontrakt Dec 24 bei den EUAs als auch im Base-Frontjahresfuture konnte sich kein nachhaltiger Ausbruch über die mehrfach angelaufene 200-Tagelinie durchsetzen.
- Möglich, dass dies im Zusammenhang mit dem Abwarten auf den Ausgang der französischen Parlamentswahl stand. Als Beleg für diese Annahme diente das zum Wochenschluss stetig abgenommene Umsatzvolumen.
- Gestern versuchte sich Handel zunächst abermals an Kurssteigerungen. Aber erneut erwies sich im Frontjahr die 200-Tagelinie als unüberwindbares Hindernis. Eine folgende Kehrtwende führte zu einsetzenden Stop-Loss-Verkäufen. Ein vergleichsweise deutlicher Rückgang war das Ergebnis.

Kommentar - Stromrelevante Commodities

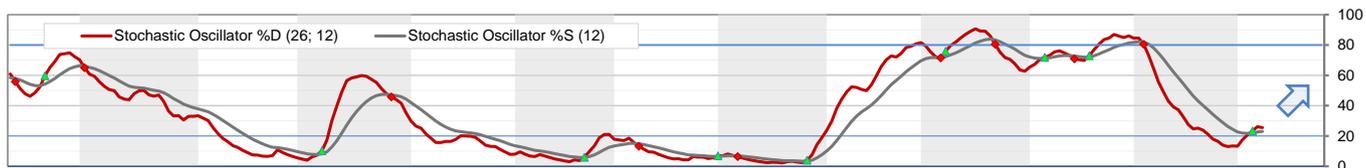
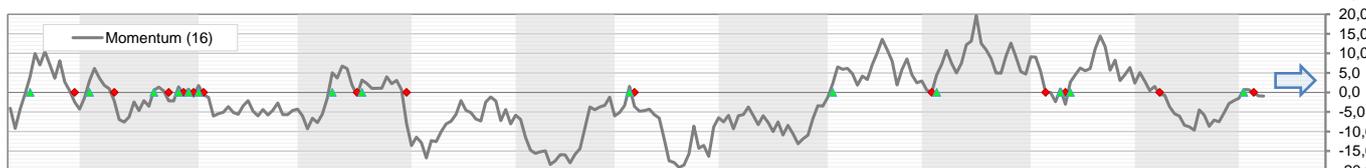
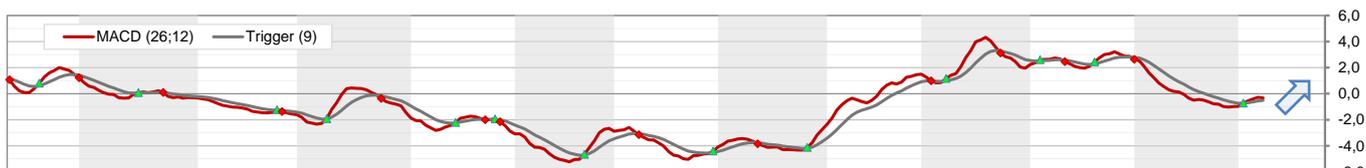
- Am Gasterminmarkt kann grundsätzlich ebenfalls von einer Fortsetzung der Seitwärtsbewegung der letzten Wochen gesprochen werden. Hintergrund dieser Entwicklung ist die aktuelle und auf absehbare Zeit gute Angebotslage bei einer anhaltend eher schwacher Nachfrage. Mittel- und langfristig spiegeln sich die unkalkulierbaren geopolitischen Risiken in erhöhten Aufschlägen am langen Ende der Terminkurve wider. Ein weiterer Grund für die zuletzt abwartende Haltung war in dem Ausgang der französischen Parlamentswahl am Sonntag zu suchen. Die Angst vor einer zukünftig nationalistischen Energiepolitik der Franzosen wirkte stützend. Auf der anderen Seite belastete die schwache europäische Industriekonjunktur, was am Donnerstag durch neue deutsche Zahlen untermauert wurde. So ist die Produktion im Mai deutlich schwächer als erwartet gewesen. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, verringerte sie sich gegenüber April um 2,5% und lag binnen Jahresfrist 6,7% niedriger. Zum Start in die neue Woche stand die Interpretation des Ergebnisses der Wahl in Frankreich und die ersten Ansätze einer Regierungsbildung im Fokus. Der Rechtsruck fiel schwächer aus als angenommen - in der neu gewählten Nationalversammlung wird voraussichtlich ein Linksbündnis stärkste Kraft. Die Auswirkungen auf Deutschland und Europa sind allerdings noch völlig unklar.
- Der Ölmarkt legte auch die vierte Woche in Folge zunächst weiter zu. Die vielen geopolitischen Spannungen halten die Risikoausfälle hoch. Hinzu gesellt sich die Driving Season in den USA und die Angst vor weiteren schweren Hurrikans in der Karibik, die auch die US-Ölförderanlagen sowie die LNG-Terminals im bzw. am Golf von Mexiko treffen könnten. Meteorologen warnen jedenfalls vor einer sehr intensiven Saison. Gestern kam es zu einer Gegenbewegung. Scheinbar hat der Hurrikan Beryl im Golf von Mexiko nicht die befürchteten Schäden an den dortigen US-Förderanlagen angerichtet.
- Am Kohlemarkt ist ein deutlicher Rückgang zu verbuchen. Anzumerken ist, dass die Abwärtsbewegung am Dienstag punktgenau auf der vielbeachteten 200-Tagelinie vorerst einen Boden gefunden hat. Vorläufigen Schiffsverfolgungsdaten vom Anbieter Kpler zufolge sind die europäischen Importe von Kraftwerkskohle im ersten Halbjahr im Jahresvergleich um 60% gefallen. Die europäische fundamentale Nachfrageschwäche durch den saisonal niedrigen Energieverbrauch in Kombination mit hoher Solar- und Windeinspeisung dürfte anhalten. Ein krasses Gegenstück hierzu lieferte der CO2-Markt. Nachdem die EUAs am vorletzten Freitag noch auf den tiefsten Stand seit Ende April zurückgefallen waren, kam es im Anschluss zu einer deutlichen Gegenbewegung. Obwohl die spekulativ orientierten Anleger ihre Netto-Shortpositionen in der vorletzten Woche das fünfte Mal in Folge erhöht haben. Angesichts mangelnder fundamentaler Gründe dürfte für den Anstieg eher die Markttechnik verantwortlich gewesen sein. Versuche die vielbeachtete 200-Tagelinie nachhaltig zu überwinden, sind bislang gescheitert - so auch gestern. Aus Enttäuschung übernahm im Anschluss Verkaufsinteresse das Ruder.

Stromrelevante Commodities



Strom - Technische Analyse

EEX Phelix Base DE Y 2025  
 Letzter Kurs: 91,53 (-1,87)



Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2025

- Im Base 2025 wurde an der EEX seit dem letzten Bericht eine Spanne zwischen einem Tief am Dienstag bei € 90,71 und einem Hoch am Donnerstag bei € 94,65 durchlaufen. Der gestrige Schlusskurs lag bei € 91,37.
- Somit hat die 200-Tagelinie (heute bei € 94,01) in Kombination mit dem oberen Bollingerband (€ 94,78) den fünften Tag in Folge Angriffsversuche abgewehrt. Wird dieser Bereich bei einem erneuten Anlauf doch noch überlaufen, folgt mit dem Tageshoch vom 19. Juni (€ 95,75) ein weiterer Widerstand. Falls nicht, bildet das Ende Mai und Anfang Juni umkämpfte Zwischenhoch von Ende Dezember (€ 100,76 / € 102,45) zusammen mit dem Maihoch im Tageshandel (€ 102,83) abermals ein hohes Hindernis. Das Dezemberhoch selbst (€ 104,65) dürfte unerreichbar bleiben.
- Auf der Unterseite ist das gestrige Abtauchen unter die letzte Woche überlaufene 20-Tagelinie (€ 92,08) zumindest unter Anwendung der 1%-Regel noch unbestätigt. Wird dies nachgeholt, entsteht ein Schwächesignal. Danach liegen Haltepunkte an den Tagestiefs im Juni (€ 89,80 / € 89,66 / € 89,40 / € 89,19) sowie am unteren Bollingerband (€ 89,37). Ein Abtauchen an die 90-Tagelinie (€ 88,94) in Kombination mit dem Tagestief aus dem Mai (€ 87,67) sowie die Tiefs von Ende April (€ 85,80 / € 85,37) würde überraschen.
- Aktuelle EEX-Notierung: € 90,50 - € 90,66 (12:29 Uhr)

**Strom - Abkürzungen und Glossar**

**Ihr Ansprechpartner:**

<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

**Glossar**

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):  
 Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):  
 Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):  
 Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amster dam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas THE** (THE Natural Gas Year Futures):  
 Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Trading Hub Europe GmbH für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):  
 Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**  
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**  
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**  
 Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**  
 Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**  
 Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**  
 Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**  
 Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.  
 Handelssignale:  
 Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

**Disclaimer**

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.